

Wasser ist Ihr Element? Als öffentlich-rechtlicher Verband mit über 600 Wasserbegeisterten planen, bauen und betreiben wir Grundwassermessstellen, Kläranlagen, Kanalnetze, Regenüberlauf- und Hochwasserrückhaltebecken. Darüber hinaus unterhalten und renaturieren wir die Fließgewässer im Einzugsgebiet der Erft. Nachhaltiges Handeln und die gute Vereinbarung von Familie und Beruf sind für uns selbstverständlich. Gestalten Sie gemeinsam mit uns den wasserwirtschaftlichen Strukturwandel im Rheinischen Revier.

Im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus der Braunkohlegewinnung ist Wasser ein zentrales Thema, das mehr Aufmerksamkeit bekommen muss. Der Erftverband erhält daher Bundes-Fördermittel für die Erarbeitung eines digitalen wasserwirtschaftlichen Planungsinstrumentes, das beschleunigte Aussagen zur Wasserverfügbarkeit und -qualität auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen im Rheinischen Revier ermöglichen soll (STARK-Projekt „Sicherung der klimaresilienten Wasserversorgung im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier auf Basis von mehrskaligen Wasserversorgungskonzepten“ (Wasser-Revier-Konzept)).

Im Bereich Gewässer ist hierfür zum 01.01.2027 die zunächst auf vier Jahre befristete Stelle für eine*n

Hydrogeologen*in oder Umweltingenieur*in (w/m/d) - Projekt Wasser-Revier-Konzept - Ref.Nr.: 51-2026

neu zu besetzen. Eine Besetzung der Stelle in vollzeitnaher Teilzeit ist möglich.

Aufgaben

- Erfassung, Aufbereitung und Bewertung von Datengrundlagen zur Hydrogeologie und zu kommunalen Wasserversorgungskonzepten
- Aufstellung von Grundwasserbilanzen zur Ermittlung des verfügbaren Grundwasserdangebotes für verschiedene Betrachtungsebenen und Ermittlung von Engpassgebieten für die Wasserversorgung
- Aufbau einer Geodateninfrastruktur auf Basis eines Datenbanksystems
- Erarbeitung eines wasserwirtschaftlichen Planungsinstrumentes für Aussagen zur Wasserverfügbarkeit
- Entwicklung von Beispielanwendungen für Teilräume
- Repräsentation des Erftverbands bei Veranstaltungen
- Enge inhaltliche Abstimmung mit den Wasserwirtschaftsexperten des Erftverbands und externen Akteuren

Anforderungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit dem Schwerpunkt Geowissenschaften (Hydrogeologie, Hydrologie, Ressourcenmanagement), Ingenieurwissenschaften (Umweltingenieurwesen, Wasserwirtschaft, Wasserbau) oder verwandter Fachrichtungen
- Gute Kenntnisse von GIS-Systemen, Datenbanken und MS-Office-Programmen sind erforderlich
- Kenntnisse aus Softwareentwicklung / Datenmanagement oder Programmiererfahrung sind wünschenswert
- Kenntnisse der regionalen Geologie der Niederrheinischen Bucht sind wünschenswert
- Teamfähigkeit, sicheres Auftreten, ein hoher Grad an Selbständigkeit und gute kommunikative Fähigkeiten sind erforderlich
- Führerschein Klasse B ist erforderlich

Wir bieten Ihnen

- **Sicherheit** – langfristiges und krisensicheres, tarifgebundenes Arbeitsverhältnis
- **Attraktives Vergütungspaket** – Vergütung nach sicherer Tarifstruktur des TV WW/NW inklusive jährlichen Erfolgs- und Leistungsprämien

- **An Morgen denken** – zusätzliche Betriebsrente, die erheblich vom Arbeitgeber finanziert wird
- **Work-Life-Balance** – gelebte und zertifizierte Familienfreundlichkeit inklusive externer Mitarbeiterberatung, flexible Arbeitszeiten, 33 Tage Urlaub im Kalenderjahr
- **Entwicklungsmöglichkeit** – Unterstützung und Förderung der fachlichen und persönlichen Entwicklung, Aufstiegsmöglichkeit innerhalb des Verbands
- **Corporate Benefits** – umfangreiche Mitarbeiterrabatte
- **Gesundheitsförderung** – Zuschuss bei gesundheitsfördernden Maßnahmen, zusätzliche betriebsärztliche Untersuchungen, Kooperation mit Urban Sports Club, aktive Betriebssportgemeinschaft, Gesundheitstage

Der Einsatz erfolgt am Verwaltungsstandort in Bergheim. Das Aufgabengebiet erstreckt sich über das gesamte Erftverbandsgebiet.

Vergütung (Entgeltgruppe 11) sowie Urlaub (33 Urlaubstage im Jahr) richten sich nach dem Tarifvertrag für die Wasserwirtschaft Nordrhein-Westfalen.

Der Erftverband setzt sich für die Chancengleichheit seiner Beschäftigten ein. Wir streben eine Erhöhung unseres Frauenanteils an. Daher stellen wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplans Frauen bei gleicher Qualifizierung bevorzugt ein. Wir verstehen uns zudem als inklusiver Arbeitgeber. Daher begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen.

Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit wenigen Klicks in unserem Bewerberportal. Ihren tabellarischen Lebenslauf und alle relevanten Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise können Sie dort direkt im PDF-Format hochladen. Bewerbungsfrist ist der 28.10.2026

Bei Fragen steht Ihnen Herr Kirschbaum unter der Telefonnummer 02271/ 88-1177 gerne zur Verfügung.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages